

XIV. Pokalmannschaftsmeisterschaft des SVS

Zwischenrunde der Gruppe B in Chemnitz – Reichenbrand, 06. Juni 2004

Echte Pokalstimmung in Chemnitz

Der SC Hoyerswerda gewann gegen alle übrigen teilnehmenden Mannschaften und damit diese Zwischenrunde überlegen.

Spannend ging es zwischen Lok Leipzig-Mitte II und Gastgeber Eiche Reichenbrand im Match gegeneinander und bis zur letzten Runde im Kampf um den zweiten Finalplatz zu. Den Ausschlag für die Leipziger gab schließlich die höhere Zahl der Brettpunkte.

Alle Mannschaften spielten mit vier Stammspielern durch.

Das beste Einzelresultat erzielte Rüdiger Schuh (SC Hoyerswerda) mit fünf Punkten aus den fünf Partien am Brett 5. Weitere Brettbeste waren mit 4,5 Punkten Günther Jahnel (SC Hoyerswerda) am ersten und mit je vier Punkten Dr. Günter Schmidt (Eiche Reichenbrand) und Roland Graf (SC Hoyerswerda) am zweiten Brett sowie Heinz Böhlig (Lok Leipzig-Mitte II) am Brett 4.

Die Organisatoren ernteten das Lob der Teilnehmer - und alle gratulierten den Schachfreunden aus Hoyerswerda und Leipzig zum Erfolg und wünschen ihnen Ähnliches im Finale.

Günter Schmidt

Start-Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	M-Pkt.	Brett-Pkt.	Platz
1	SV Eiche Reichenbrand		2	½	4	3 ½	3 ½	7 : 3	13 ½	3.
2	SV Lok Leipzig – Mitte II	2		1 ½	3	4	4	7 : 3	14 ½	2.
3	SC Hoyerswerda	3 ½	2 ½		3 ½	4	3 ½	10 : 0	17	1.
4	SV Wilkau – Haßlau I	0	1	½		2	3	3 : 7	6 ½	4.
5	SV Klingenthal	½	0	0	2		1 ½	1 : 9	4	6.
6	SV Markneukirchen II	½	0	½	1	2 ½		2 : 8	4 ½	5.